Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos und/oder Tonaufnahmen und/oder Videomaterialien veröffentlicht werden, die im Rahmen des BMBF-Projektes **PADIGI – Partizipative Medienbildung für Menschen mit geistiger Behinderung** entstanden sind und auf denen ich

zu sehen und/oder zu hören bin.

(Vorname, Nachname)

Ich stimme zu, dass die Foto-, Audio- bzw. Videoaufnahmen in folgenden Online- und/oder Printmedien veröffentlicht werden dürfen:

* Auf der Website [www.padigi-medienkompetenz.de](http://www.padigi-medienkompetenz.de)
* In den Social Media Kanälen des Projektes PADIGI (Facebook, Instagram, YouTube, Twitter)
* Im Rahmen von Präsentationen für Konferenzen, Messen und ähnliche Veranstaltungen
* Im Rahmen eines Berichtes auch in der örtlichen Presse
* In Publikationen (sowohl online als auch in Druckform), die im Rahmen des Projektes entstanden sind z. B. Informationsbroschüren, Projektberichte etc.

Die Projektpartner\*innen haften nicht für Schäden insbesondere nicht für Datenverluste, die durch die Nutzung der genannten Internetseiten oder das Herunterladen von Daten entstehen. Liegt bei einem entstandenen Schaden durch die Nutzung der Internetseiten oder das Herunterladen von Daten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor, gilt der Haftungsausschluss nicht.

Nach § 22 KUG (Kunsturhebergesetz) ist eine Veröffentlichung grundsätzlich nur zulässig, wenn zuvor die Einwilligung der Abgebildeten eingeholt wurde.

Dieses Einverständnis kann jederzeit – auch teilweise – widerrufen werden durch schriftliche Benachrichtigung an [hallo@padigi-medienkompetenz.de](mailto:hallo@padigi-medienkompetenz.de) und gilt ansonsten zeitlich unbeschränkt.

Innerhalb des BMBF-Projektes PADIGI wird ein Blended-Learning Kurs mit Auszubildenden der Heilerziehungspflege und pädagogisch-pflegerischen Fachkräften erprobt, der sich medienpädagogischen Grundlagen und dem Einsatz digitaler Medien im Alltag von Menschen mit geistiger Behinderung widmet. Aufbauend auf der Erarbeitung einer theoretischen Basis werden medienpädagogische Aktivitäten entwickelt, die in Arbeitskontexten der Heilerziehungspflege Anwendung finden.

Ziel des Projektes ist die Etablierung eines Weiterbildungsangebotes für Fachkräfte, um die persönliche Medienkompetenz zu stärken und den Einsatz digitaler Medien im Alltag von Menschen mit geistiger Behinderung einzubetten. Als Open Educational Resource (OER) kann der Kurs dann frei verfügbar in Angebote verschiedener Weiterbildungsinstitutionen eingegliedert werden.

Die Datenspeicherung erfolgt zum Zweck der Durchführung eines praktischen Medienprojekts in den Arbeitsstätten der teilnehmenden Auszubildenden und ausgebildeten Fachkräfte. Beispielsweise wird ein(e) Fotostory, Hörspiel, Videoclip etc. zusammen mit Menschen mit Behinderungen durchgeführt und im Anschluss auf die Moodle-Lernplattform hochgeladen. Dort können die Projekte von allen Kursbetreuenden eingesehen werden. Zudem sollen die Projekte in der abschließenden Präsenzveranstaltung mit allen Kursteilnehmenden besprochen werden. Zukünftig können diese Medienprojekte als Best-Practice-Beispiele nachfolgenden Kursgruppen/-leitenden zur Verfügung gestellt werden.

Es werden folgende Daten erhoben:

1. Name der Kursteilnehmenden
2. Vorname der Kursteilnehmenden
3. E-Mail-Adresse der Kursteilnehmenden
4. Vorname, der im Medienprojekt sichtbaren/zu hörenden Person(en)
5. Medienprojekt (Audio-/Video-/Bilddatei[en]), in dem Menschen mit Behinderungen und ggf. Kursteilnehmende zu sehen sind
6. Dateiabgaben (= bearbeitete Aufgaben) jeglicher Art der Kursteilnehmenden (schriftliche Ausführungen, Audioaufnahmen [Interview], Videoprojekte, Fotoprojekte etc.)
7. Tonaufzeichnungen von Diskussionen während der Präsenztage (= drei Kurstage, bei denen die Teilnehmenden vor Ort [Akademie Schönbrunn bzw. Medienzentrum München] zusammenarbeiten)
8. Bildaufnahmen von Arbeitskreisen und deren Ergebnisse während der Präsenztage

Mit Projektende (01.04.2020) werden die Punkte 1 – 3 gelöscht.

**Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Universität Passau**

Anna Sperrhake

Nikolastraße 12

0851-509-1107

Raum 210

94032 Passau

[datenschutz@uni-passau.de](mailto:datenschutz@uni-passau.de)

**Auf Ihre Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung weisen wir Sie ausdrücklich hin. Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15), Recht auf Berichtigung (Art. 16); Recht auf Löschung (Art. 17); Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18); Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20). Des Weiteren haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Für Nachfragen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte der Universität Passau wenden.**

**Des Weiteren steht Ihnen die Möglichkeit offen, eine Beschwerde an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz einzureichen.**

**Kontaktdaten Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz**

Postfach 22 12 19

80502 München

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Tel.: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50 (Fax)

E-Mail: poststelle@datenschutz.bayern.de

Ort, Datum Unterschrift (bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte)